

**Urk. Lehmann 493**

**1556 Juni 15, Straßburg** (*Datum Straßburg den ·15· tag Jûnij anno 1556 ·*)

Doktor Johannes Marbach, Superintendent in Straßburg, schreibt dem Statthalter und den Räten des Herzogs Wolfgang von Pfalz-Zweibrücken, er habe auf das Schreiben ihres Fürsten die Schulherren gebeten, sie möchten ihrem Stipendiaten Joseph Fontanus die Übernahme des Pfarramts in Annweiler erlauben. Die Schulherren zeigen sich dazu gewillt, wollen aber ihrerseits zuvor erst die Erlaubnis des Rates einholen, der sie aber wohl kaum verweigern werde. Darauf hin bittet Marbach die Räte seinerseits, die Anfrage positiv zu bescheiden.

**Beschreibung der Uk:** Original; UB Heidelberg, Urk. Lehmann 493. – Papier; 20,3–20,7 × 29,8. – Beginnendes Durchschlagen der Tinte, Papier mit Bräunungen an den Rändern und Flecken, Ränder leicht bestoßen und am Verschlusssiegel eingerissen, Doppelblatt im Knick aufgerissen, Seitenreklamanten; Reste des Verschlusssiegels (Papiersiegel), abgegriffen. – Dt. – Doppelblatt. – Kanzleivermerke: –. – Rückvermerke: [Adresse:] *Den Edlen, Ehrenvesten, hochgelärten etc. Herrn, Deß durchleuchtigen hoch gebornen fürsten vnd Herrn, Herrn Wolffgangen pfaltzgraffen bey Rheyn, Hertzogen in Beyern vnd Grauen zû Veldentz. Statthalter vnd Rethe zû zweyen prücken meinen günstigen Herrn; D. Marpach, Iosephi fontanj halben presentat [?] penultima Iunij [29. Juni] Anno etc. 1556.; Lehm. 493.;* Stempel der UB Heidelberg; S. 1: [oben:] *a* [darunter:] *N<sup>o</sup> 25. Junij 1556. Annw. Ke.* [?, so für Kirche?]. – Alte Signaturen: –. – Siegel des Johannes Marbach: große stehende Figur mit Lanze (Goliath), rechts daneben kleinere Figur mit Schleuder (David), darüber die Initialen *I M D* [wohl: Johannes Marbach Doctor]; vgl. dazu auch Urk. Lehmann 494 und 495.

**Moderne Überlieferung:** Drucke: –. – Regesten: –. – Literatur: –. – Abb.: –.

Digitalisat: <http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/lehm493>

© Dr. Uli Steiger, Universitätsbibliothek Heidelberg 2013